



**SEKTION BAYREUTH**  
des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins

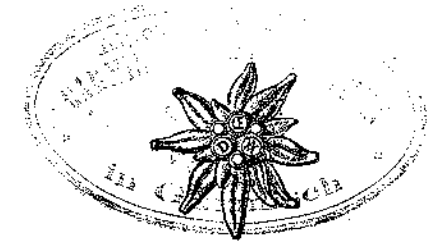


Zum  
25-jährigen Jubiläum

angefertigt  
Jahres-Bericht  
1913/14.



1017



**I. Geschichte der Sektion Bayreuth des Deutschen und Oesterr. Alpenvereins, zum 25jährigen Jubiläum**  
erstattet aus den Protokollen,  
**zugleich Jahresbericht 1913.**

**Persönliches:** Mit dem Abschluß des heurigen Vereinsjahres blickt unsere Sektion auf ein 25jähriges Bestehen zurück. Ihre Gründung erfolgte am 14. Dezember 1888 nach schriftlicher Einladung und darauffolgender Absprechung mit 28 Mitgliedern. Von den Gründungsmitgliedern gehören noch 6 dem Vereine an, denen am Jubiläumsfeste für die bewiesene Vereinstreue das Ehrenzeichen des D. Ö. A. V. ausgehändigt werden wird. Es sind dies die Herren:

- Reichsmilitärgerichtsrat Haus-Berlin
- Großkaufmann Georg Höreth
- Privatier Richard Kästner
- Privatier Christian Senfft
- Kgl. Professor Franz Steichele-Augsburg
- Privatier Karl Weißer.

Der **Mitgliederstand** entwickelte sich in den 25 Jahren folgendermaßen:

1888: 28 Mitglieder	1898: 116 Mitglieder
1889: 46 "	1899: 117 "
1890: 49 "	1900: 103 "
1891: 55 "	1901: 106 "
1892: — "	1902: 107 "
1893: 62 "	1903: 120 "
1894: 70 "	1904: 118 "
1895: 114 " *	1905: 127 "
1896: 119 "	1906: 119 "
1897: 116 "	1907: 126 "

1908: 137 Mitglieder	1911: 206 Mitglieder
1909: 165        "        "	1912: 193        "        "
1910: 187        "        "	1913: 204        "        "

**Vorstandschafft:** Die Stelle eines 1. Vorstandes bekleidete im Gründungsjahre Hauptmann Seyler, 1889—1896 Professor Adami, 1896—1901 Regierungsrat Reßler, 1902—05 Garnisonsbauinspektor Hertlein, 1905—06 Hauptmann Habersbrunner, 1906—09 Regierungsrat Brand, 1909—jetzt Bürgermeister Preu.

Als Vorstand-Stellvertreter wirkten: 1889 Professor Adami, 1889—96 Regierungsrat Reßler, 1896—1902 Professor Mayr, 1902—05 Hauptmann Habersbrunner, 1906—10 Privatier Semmelmann, 1910—jetzt Hofpianofortefabrikant Steingräber.

Als **Kassiere** waren tätig: 1888—1902 Privatier Semmelmann, 1902—04 Gymnasialrektor Dr. Schmidt, 1904 Leutnant Mayr, 1904—12 Medizinalrat Dr. Solbrig, 1912—jetzt Hofrat Dr. Volkhardt.

Das Amt des **Schriftführers** versahen: 1889 Kaufmann Weißer, 1889—1903 Privatier R. Kästner, 1904—06 Seminarlehrer Korn, 1906—07 Kontrolleur Poellein, 1907—08 Assistenzarzt Dr. Schwarz, 1908—11 Seminarlehrer Korn, 1911 bis jetzt Seminarlehrer Opitz.

Die 1906 neugeschaffene Stelle eines **Bücherwarts** bekleidet seitdem Privatier R. Kästner.

Folgende Herren berieten den engeren Vorstand als **Beisitzer**: Regierungsassessor Reßler, Apotheker Stöber, Premierleutnant Stritzl, Fabrikant B. Steingräber, Premierleutnant Freiherr von Boutteville, Professor Mayr, Bankier Krauß, Oberleutnant Petzl, Assistenzarzt Dr. Schwarz, Privatier Senfft, Finanzassessor Dr. Semmelmann, Hauptmann Geißler und Architekt Martin.

Ehrungen wurden für besonders verdienstvolle Tätigkeit zu Teil: Regierungsrat Reßler, Regierungsrat Brand, Professor Adami und Medizinalrat Dr. Solbrig.

**Alpine Tätigkeit:** Den alpinen Zwecken des D. und Ö. A.-V. suchte die hiesige Sektion während der langen Jahre ihres Bestehens redlich zu dienen. Allerdings ist das verfolgte Haupt-

ziel, nämlich die Gründung einer Bayreuther Hütte, noch nicht erreicht. Die maßgebenden Gründe werden aus folgendem erhellen. Fleißig wurde an einem Hüttenfond gesammelt und mannigfaltige Pläne wurden schon gefaßt und verfolgt. Der Hüttenfond wurde 1895 auf Anregung des Zentralvereins als Weg- und Hüttenbaufond begründet. Seine Entwicklung ergibt sich aus folgender Übersicht:

1896 . . . 207 M	1905   . . . 1966,5 M
1897 . . . 421 "	1606 . . . 2170 "
1898 . . . 642 "	1907 . . . 2377,5 "
1899 . . . 663 "	1908 . . . 2597 "
1900 . . . 891 "	1909 . . . 2693,5 "
1901 . . . 1038,5 "	1910 . . . 2880 "
1902 . . . 1449 "	1911 . . . 3411 "
1903 . . . 1656 "	1912 . . . 3625,5 "
1904 . . . 1800 "	1913 . . . 3800,5 "

In den ersten Jahren seines Bestehens bestand der Plan der Errichtung eines Bayreuther Wegs in den Nordalpen; aber seit 1901 verfolgte man das Projekt eines Hüttenbaues oder Hüttenerwerbs in gleichem Bereiche. 1905 verband man sich mit der Nachbarsektion Kulmbach, um mit vereinter Kraft eine Bayreuth-Kulmbacherhütte auf der Walderalpe im Karwendelgebirge zu errichten. Allein dieser Plan erfuhr Ablehnung durch den Hauptausschuß des D. und Ö. A.-V. hauptsächlich aus dem Grunde, daß aus der Verbindung zweier Sektionen zu einem gemeinsamen Unternehmen Mißheiligkeiten in der Zukunft entstehen könnten. In den folgenden Jahren trat man wiederholt in Unterhandlungen ein zwecks Erwerbs einer Hütte und zwar wurden nacheinander ins Auge gefaßt: die Hutterhütte im Montafon, das Haus am Hochgern in den Chiemseer Alpen, das Hochgründeckhaus im Pongau, das Untersberghaus, das Romoljochhaus in den Ötztaler Fernern und das Seebischlhaus am Großglockner. 1912 wurde ein besonderer Hüttenausschuß zur gründlichen Vorbesprechung des Hüttenprojekts begründet. Wenn sich bisher alle Pläne wieder zerschlugen, so sind die Gründe mancherlei, vor allem die noch geringe Kapitalkraft der Sektion und das dadurch bedingte Risiko, aber auch Ungunst der Lage, Konkurrenz anderer Sektionen, hohe Forderungen etc. Der Lieblingsplan der Sektion wäre die Er-

bauung einer Hütte im Karwendelgebirge, da eine solche uns Bayreuthern am nächsten gelegen wäre und deshalb leicht kontrolliert werden könnte. Es erscheint aber die Durchführung dieser Idee zweifelhaft, da das Karwendelgebirge dem Interessengebiet der Innsbrucker Sektion zugehört. Wenn so auch im Jubiläumsjahre das Hauptziel der Sektion, der Besitz einer eigenen Bayreuther Hütte, noch nicht verwirklicht ist, so wird es doch weiter unablässig verfolgt werden und namentlich soll die Mehrung des Hüttenfonds unsere vornehmste Aufgabe sein um immer mehr jedes Wagnis für die Sektion auszuschalten.

Alle innerhalb des Programms des D. und Ö. A.-V. gelegenen Aufgaben und Bestrebungen fanden durch unsere Sektion stets verständnisvolle Würdigung und wenn möglich auch tatkräftige Unterstützung. So möge Erwähnung finden, daß unsere Sektion korporatives Mitglied ist des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen, des Naturschutzparkvereins und des Siebenbürger Karpathenvereins, daß sie lange Jahre Mitglied des Alpenen Rettungsvereins war und auch öfters einmalige Beiträge für besondere alpine Zwecke leistete.

Die Hauptversammlungen des D. und Ö. A.-V. wurden zu meist durch besondere Delegierte beschickt, die dann auch regelmäßig Bericht erstatteten. Dem Verbands der Fränkisch-Thüringischen Sektionen schloß sich auch Bayreuth an, beschickte deren Tagungen durch Abordnungen, mußte jedoch die Enttäuschung erleben, daß die 1913 für Bayreuth angesetzte Versammlung aus Mangel an Teilnehmern nicht zustande kam. Die vom Hauptausschuß hinausgegebenen Anfragen fanden durch Ausschuß oder Hauptversammlung regelmäßig sachgemäße Erledigung. So wurde Beschluß gefaßt über die den Mitgliedern zukommenden Vorrechte in den Alpenhütten, über persönlichen Bezug der Vereinsmitteilungen, über Unterlassung einer allgemeinen Versicherung der Sektionsmitglieder, über Regelung des Führerwesens etc.

Die Satzung unserer Sektion erfuhr im Laufe der Jahre mehrfache Abänderungen, einerseits mit dem Zwecke der Anpassung an die Satzung des Hauptvereins, andererseits um die inneren Verhältnisse der Sektion aufs beste auszugestalten. 1894 erfolgte die Erhöhung des Jahresbeitrags auf 10 *M* zwecks kräftigerer Förderung der alpinen Sache. Die Satzungsänderungen von

1895, 1901, 1906 und 1910 haben die Tendenz, zur Vereinfachung der Geschäftsführung die Befugnisse des Ausschusses zu erweitern und diesen wegen der größeren Verantwortung auf eine breitere Grundlage zu stellen; weiter sollte auch durch Bindung des Austritts an eine gewisse Zeit der Mitgliederstand möglichst gesichert werden. Die durch die Generalversammlung am 19. Dezember 1910 revidierte und im Neudruck im Januar 1911 an die Mitglieder hinausgegebene Satzung hat heute Gültigkeit. § 1 derselben erörtert das Verhältnis zum Hauptvereine, § 2 nennt im einzelnen die alpinen Zwecke und die Mittel ihrer Verfolgung, § 4 bestimmt den Jahresbeitrag zu 11 *M*, § 5 bindet die Austrittserklärung an eine bestimmte Zeit, § 9 bestimmt einen 8gliederigen Ausschuß und § 10 gibt dessen Befugnisse, § 14 die der Hauptversammlung an und § 19 beschäftigt sich mit der Wirkung einer eventuellen Auflösung.

Mit der Gründung der Sektion ging man an die Schaffung einer eigenen Bücherei, die seitdem stetig ausgebaut wurde. Im Anhang folgt ein Verzeichnis ihrer Werke. 1899 wurde für dieselbe ein Schrank und 1909 ein zweiter beschafft. 1905 geschah die Aufstellung eines neuen Inventars und eines neuen Bücherverzeichnisses.

Seit 1893 besteht die Einrichtung der Tourenberichte seitens unserer reisenden Mitglieder. Diese werden gesammelt und in der Bibliothek niedergelegt. Sie sollen die Aufgabe erfüllen, Touren oder Standquartiere zu empfehlen, angenehme Unterkunftsverhältnisse bekanntzugeben oder auch vor unangenehmen Erfahrungen zu warnen.

Seit 1907 erscheinen die Jahresberichte der Sektion im Drucke und werden an die Mitglieder verabreicht. Dieselben enthalten weiter eine Übersicht über den Kassabestand, das Mitgliederverzeichnis, neuerdings auch die Vergünstigungen, die den Mitgliedern des D. und Ö. A.-V. zu Teil werden und Bekanntmachungen.

1911 erfolgte die Gründung eines Skikurses, der während der beiden letzten Winter regelmäßige Übungen im Warmensteinacher Gelände abhielt. Das Hauptmittel zur Weckung und Pflege des Alpinismus und weiterhin überhaupt der Empfänglichkeit für die Natur waren immer die Vortragsabende der Wintersaison. Solche fanden in den einzelnen Jahren zwischen 1 und 5 statt. Ihre Themata waren meist Alpentouren, zum kleineren

Teile Mittelgebirgs- oder Städtereisen oder Fernreisen. Von Zeit zu Zeit fanden auch wissenschaftliche Vorträge statt mit dem Zwecke der Erkenntnis der Natur, besonders die der Alpen. Die Zahl der in den 25 Jahren gehaltenen Vorträge beträgt 88. Nachstehend folgt das Verzeichnis derselben in chronologischer Ordnung:

Vortragsverzeichnis.

- 1888: Professor Adami: Fusstour von Bayreuth nach Hamburg.  
 1889: Hauptmann Seyler: Schweden und Norwegen — Fahrt nach dem Nordkap — Reise nach Grossbritannien.  
 Reg.-Assessor Ressler: Generalversammlung in Bozen.  
 Professor Adami: Spaziergang von Oberstdorf über das Hohe Licht und die Zugspitze nach Pertisau.  
 1890: Professor Adami: Grossglockner- und Hoher Sonnblick-Besteigung.  
 Reg.-Assessor Ressler: Touren auf den Watzmann und in den Berchtesgadener Alpen.  
 1891: Reg.-Assessor Ressler: Schlüsselordnung auf den Alpenhöhlen.  
 1892: Privatier Semmelmann: Besteigung des Mont Blanc.  
 1893: Premierleutnant Stritzl: Neue Touren im Allgäu.  
 Reg.-Rat Ressler: Gelungene und misslungene Bergtouren.  
 Premierleutnant Stritzl: Zwischen Bodensee und Königssee.  
 1894: Kaufmann B. Müller: Vesuvbesteigung.  
 Privatier F. Semmelmann: Eine Traversierung des Dachsteins.  
 Assessor Dr. Müller: Touren im Berchtesgadener Gebiet.  
 Professor Adami: Fusstour von Parthenkirchen bis auf den Ortler.  
 Premierleutnant Stritzl: Eine Tour auf das Totenkirchl und die Karlsspitze im Wilden Kaiser.  
 1895: Privatier R. Kästner: Von den bayerischen Seen bis zum Hohen Sonnblick in der Rauris.  
 Professor Adami: Tour in den Stubai Alpen: Hoher Freiger, Tribulaun, Becher.  
 Fabrikant B. Steingraber: Touren im Schlierseer Gebiet und in der Sellagruppe.  
 Premierleutnant Stritzl: Vom Hochvogel zum Arlberg.  
 Polarforscher Dr. v. Payer: Wissenschaftliche Beobachtungen auf meiner Polarreise.  
 1896: Professor Mayr: Reiseerinnerungen aus dem Norden.  
 Reg.-Rat Ressler: Führerlose Touren in der Schweiz.  
 Kaufmann B. Müller: Reise in den Südtiroler Dolomiten.  
 Hauptmann Stritzl: Vom Arlberg bis zum Grosslitzner.  
 Regimentsanditeur Schultze: Nach dem Orient.  
 1897: Professor Mayr: Von Heidelberg über Worms zur Bergstrasse und auf dem Rhein bis Köln.  
 Professor Zwanziger: Durch die Vogesen.  
 Bahninspektor Kühlmann: Konstantinopel.

- Medizinalrat Dr. Solbrig: Eine Glocknerbesteigung vor 30 Jahren.  
 1898: Professor A. Achleitner: Alpine Humoresken und Erzählungen.  
 Grosskaufmann B. Müller: Städtebilder aus Russland.  
 Privatier Semmelmann: Von der Mädelegabel zum Zuckorhüttl.  
 1899: Dr. Landgraf jun.: Ueber den Einfluss des Hochgebirgs auf den menschlichen Körper.  
 Professor Mayr: Das Engadin.  
 Grosshändler B. Müller: Nordlandfahrt auf der Viktoria Luise.  
 1900: Privatier F. Semmelmann: Touren in der Ostschweiz.  
 Privatier R. Kästner: Eine Sängerfahrt vom Rhein durch das Engadin zu den Oberitalischen Seen.  
 Reg.-Rat Ressler: Eine Sommerfrische im Lofer.  
 1901: Fabrikant B. Steingraber: Paris und die Weltausstellung.  
 Garnisonsbauinspektor Hertlein: Tour in den Hohen Tauern.  
 Hauptmann Habersbrunner: Von der Zugspitze zur Parseierspitze.  
 Expeditör Krauss: Eine Rheinreise von Mainz bis Köln.  
 1902: A. Ebeling: Bosnien, die Herzegowina, Dalmatien, Montenegro.  
 Architekt Wölfel: Von Luzern bis Chamonix.  
 Grosshändler B. Müller: Herbstreise im Lande der Yankees.  
 Seminarlehrer Korn: Zugspitzgebiet und Besteigung.  
 1903: Reg.-Accessist Dr. Schmidt: Wanderung in den Algäuer Bergen.  
 Apotheker Schmolz: Alpenflora.  
 Polarforscher Dr. v. Payer: Abenteuer und Beschwerden aus der Polarwelt.  
 Leutnant Mayr: Vom Grossglockner durch die Rosengartengruppe zum Monte Cristallo.  
 1904: Reg.-Accessist Dr. Schmidt: Wanderung in Voralberg und Liechtenstein.  
 Grosshändler B. Müller: Reise-Erlebnisse im Orient.  
 Kantor Frosch: Geologischer Aufbau der Umgebung von Bayreuth. — Hüttenbauangelegenheit.  
 Assistenz-Arzt Dr. Schwarz: Hochtour im südlichen Karwendel.  
 1905: Leutnant Mayr: Oberitalien.  
 Leutnant Mayr: Schweizer Bergfahrten.  
 Kantor Frosch: Geologische Aufbau der Ostalpen.  
 Bauinspektor Hertlein: Eine Tour über die Sellagruppe.  
 Seminarlehrer Korn: Ueber den Dachstein zum Hallstätter See.  
 1906: Derselbe. Aus den Eisenerzalpen ins Dachsteingebirge.  
 K. Regierungsrat Brand: Das Montafon.  
 Professor Winsauer: Bregenzer Wald.  
 1907: Seminarlehrer Korn: Sonnige Ferientage im Orient.  
 Hoflieferant Heuberger: Durch Oberitalien und die Zentralschweiz.  
 Assistenz-Arzt Dr. Schwarz: Der Gardasee.  
 Leutnant Mayr: Deutsch-Süd-Westafrika.  
 Regierungsrat Brand: Vorderriss und Hinterriss.  
 1908: Assistenz-Art Dr. Schwarz: Aus den Zillertaler Gletschern.  
 Professor Winsauer: Klettertouren in Rhätikon.



- Grosskaufmann B. Müller: Plaudereien eines Globetrotters.  
 Frl. Hummel: Ueber Fels und Eise (Parseierspitze, Kleine Zinne, Kuchenspitze.)
- 1909: Dr. Semmelmann: Führerlose Ueberschreitung der drei südlichen Türme von Vajolet, der Fünffingerspitze und des Zahnkofels.  
 Landg.-Rat Weber: Wanderungen in den Algäuer und Lechtaler Alpen.  
 Turnlehrer Eder: Quer durch die Dolomiten.
- 1910: Landgerichtsrat Moll: Eine Fahrt zum Nordkap.  
 Frl. Hummel: Eis- und Kletterturen im Ortler.
- 1911: Bürgermeister Preu: Herbstwanderungen in den bayerischen und Tiroler Bergen.  
 Seminarlehrer Korn: Bunte Blätter aus meinen Reisetagebüchern.  
 Notar Thiel: Wanderungen in der Rhön.
- 1912: M. Troll: Grosszügiger Naturschutz in Bayern.  
 cand. Friedrich: Ein Jahr auf der Zugspitze.  
 Kantor Frosch: Die Verwitterung und ihre Bedeutung für die Gebirge.
- 1913: Frl. Hummel: Mont Blanc und Monte Rosa.  
 Dr. W. Strauss: Berg- und Talwanderungen in Sachsen.

Aus diesem Verzeichnis ergibt sich auch die innerhalb der Sektion geleistete Hochtouristik, allerdings nur in soweit, als der Sektion darüber Bericht erstattet wurde. An hervorragenderen Bergtouren mögen besonders herausgegriffen werden:

- 1867: Medizinalrat Dr. Solbrig: Grossglockner.  
 1889: Professor Adami: Hohes Licht — Zugspitze.  
 Privatier R. Kästner: Dreisprachenspitze.  
 1890: Professor Adami: Hoher Sonnblick und Grossglockner.  
 Reg.-Assessor Ressler: Watzmann,  
 1892: Privatier Semmelmann: Mont Blanc.  
 1893: Premierleutnant Stritzl: Höfats, Höllhörner, Kleiner Wilde.  
 1894: Privatier Semmelmann: Traversierung des Dachsteins.  
 1894: Professor Adami: Ortler.  
 1894: Premierleutnant Stritzl: Totenkirchl und Karlsspitze.  
 1895: Privatier R. Kästner: Hoher Sonnblick.  
 Fabrikant Steingraber: Sellagruppe.  
 Professor Adami: Hoher Freiger, Tribulaun, Becher.  
 1895: Hauptmann Stritzl: Vom Arlberg bis zum Grosslitzner.  
 1898: Privatier Semmelmann: Mädelegabel, Parseierspitze, Zuckerhütl.  
 1900: Privatier Semmelmann: Glärnisch, Mütschenstock.  
 Privatier R. Kästner: Piz Languard.  
 1901: Garnisonsbauinspektor Hertlein: Hochalm spitze.  
 Hauptmann Habersbrunner: Zugspitze, Parseierspitze.  
 1902: Seminarlehrer Korn: Zugspitze.  
 1903: Reg.-Accessist Schmidt: Mädelegabel, Höfats, Hohes Licht, Hochvogel.  
 Leutnant Mayr: Grossglockner, Rosengarten, Monte Christallo, Nuvolau, Marmolata, Kesselhogel.

- 1904: Reg.-Accessist Schmidt: Drei Schwestern, Hoher Freschen Scesaplana.  
 Assistenz-Arzt Dr. Schwarz: Grosse Bettelwurfspitze.  
 1905: Leutnant Mayr: Breithorn, Kleines Matterhorn, Titlis, Urirothstock.  
 Seminarlehrer Korn: Dachstein.  
 1908: Assistenz-Arzt Dr. Schwarz: Schwarzenstein, Schönbichlerhorn, Krazen-trager.  
 Reallehrer Winsauer: Rospichelspitze, Schwarzhörn, Zimbaspitze, Kl. Matterhorn im Rhatikon.  
 Frl. Hummel: Parseierspitze, Kleine Zinne, Kuchenspitze, Algäuer-, Lechtalerberge, Fervallgruppe, Sextener Dolomiten, Zugspitze.  
 1909: Finanzassessor Dr. Semmelmann: Führerlose Ueberschreitung der drei südlichen Türme von Vajolet, der Fünffingerspitze, des Zahnkofels,  
 Landgerichtsrat Weber: Hochplatte, Mädelegabel, Hochvogel, Parzin-gruppe.  
 Turnlehrer Eder: Rosengartenspitze, Schlern.  
 1910: Frl. Hummel: Ortlergruppe, Zillertaleralpen, Wilder Kaiser.  
 1911: Bürgermeister Preu: Zuckerhütl und Stubaijer.  
 1913: Frl. Hummel: Mont Blanc und Monte Rosa.

Leider mußte die Sektion Bayreuth auch einen durch Absturz in den Bergen erfolgten tödlichen Unglücksfall, den frühen Tod des am Sonneck im Wildenkaiser am 29. April 1912 abgestürzten K. Finanzassessors Dr. R. Semmelmann, eines ihrer erfahrensten Alpinisten, beklagen. Die Sektion ehrte den lieben Toten durch Kranzspenden und zahlreiche Beteiligung am Begräbnis zu Bayreuth.

**Gesellschaftliche Bestrebungen:** Die Sektion betrachtet es als ihre gesellschaftliche Hauptaufgabe, zwischen den Mitgliedern ein Band gegenseitiger Herzlichkeit und Eintracht zu erzeugen. Sie rief deshalb mehrere Arten gesellschaftlicher Veranstaltungen ins Leben, die sich so tief eingewurzelt haben, daß ihre Wiederkehr als selbstverständlich empfunden wird. Diese sind

1. die Familienabende der Wintersaison,
2. die gesellschaftlichen Ausflüge in der Sommersaison,
3. das alljährliche Wintervergnügen.

Die Familienabende erwachsen allmählich aus den Vortragsabenden und bestehen darin, daß an den belehrenden Teil sich ein unterhaltender anschließt. Künstlerische Kräfte innerhalb der Sektion verschönern diese Abende durch Musik oder Deklamation. Lange Jahre hindurch stellte sich ein „Doppelquartett“ und ein „gemischter Chor“ in diesen erfreulichen Dienst. Längst ist es

auch feste Einrichtung geworden, den Vorträgen zur Veranschaulichung und Festigung des Gehörten Serien von Lichtbildern folgen zu lassen, um deren vorzügliche Projektion sich schon seit Jahren Herr Hoflieferant Heuberger verdient gemacht hat. Vorübergehend wurden auch Herrenabende zwecks zwangloser Besprechung alpiner Dinge propagiert, vermochten sich jedoch nicht zu erhalten.

Die **Sommerausflüge** bilden das Gegenstück zu den Familienabenden des Winters. Es sind meist Tagesausflüge und sie haben als Ziel das benachbarte Fichtelgebirge, die Fränkische und Hersbrucker Schweiz. Ihre Anzahl betrug in den verschiedenen Jahren 1—3, zusammen 36. Die höchste Teilnehmerzahl war 54 Personen. Besondere Erwähnung verdienen besonders die Ausflüge der Jahre 1892, 1901, 1902 und 1909, die uns mit den lieben Schwestersektionen Kulmbach, Nürnberg und Amberg zusammenführten. Auch bei den Ausflügen wirkten „Doppelquartett“ und „gemischter Chor“ viele Jahre mit und trugen oft wesentlich zum humorvollen Gelingen bei. Anbei folgt das Verzeichnis der Sommerfahrten, bei deren Überlesen wohl manchem Teilnehmer heute noch eine frohe Erinnerung wach wird.

**Ausflugsverzeichnis:**

- 1891: Steinwald.  
Fichtelgebirge.
- 1892: Ossinger—Sackdilling in Gemeinschaft mit der Sektion Nürnberg.
- 1893: Hohenstein und Hausgörgl bei Hersbruck.
- 1894: Pegnitz—Püttlachtal—Pottenstein—Ruine Hollenberg.
- 1895: Kutschenrain—Troschenreuth—Pegnitz.
- 1896: Fichtelberg—Kösseine—Luisenburg—Alexandersbad—Mkt. Redwitz.
- 1897: Sophiental—Warmensteinach—Ochsenkopf—Weißmainfelsen—Fichtelberg.
- 1898: Immenreuth—Ahornberg—Diensthütte—Warmensteinach.
- 1899: Neusorg—Fichtelberg—Warmensteinach.
- 1900: Untersteinach—Königsheide—Hirschhorn—Warmensteinach.
- 1901: Trebgast—Buchenwald—Kulmbach—Patersberg mit Sektion Kulmbach.
- 1902: Bischofsgrün—Schneeberg—Nossert—Seehaus—Platte—Fichtelsee—Warmensteinach.  
Zusammenkunft der Fränkisch-Thüringischen Sektionen zu Kronach.  
Prinz Rupprecht-Turm—Berneck in Gemeinschaft mit der Sektion Kulmbach.
- 1903: Hohenberg—Egertal—Marktleuthen.  
Krottenseer Höhle—Sackdilling.
- 1904: Altenhimmel—Neubürg—Obernsees.

- Zusammenkunft der Fränkisch-Thüringischen Sektionen zu Coburg.  
Hollfeld—Freienfels—Krögelstein—Sanspareil.  
Rauher Kulm.
- 1905: Goldkronach—Fürstenstein—Warmensteinach—Heidenabtal—Rosenhammer.  
Zusammenkunft auf dem Herzogkeller.  
3 tägige Tour ins Fichtelgebirg, anlässlich der Generalversammlung des D. Oe. A. V. in Bamberg.
- 1906: Zell—Waldstein—Weißensstadt—Rudolstein—Seehaus—Fichtelberg—Warmensteinach.  
Altenhimmel—Rotmainquelle—Creußener Kellerfest.
- 1907: Pittersdorf—Altenhimmel—Ahorntal—Sophienhöhle—Glashütter Wald—Mistelgau.  
Bischofsgrün—Schneeberg—Rudolstein—Weißensstadt—Waldstein.
- 1908: Hollfeld—Ruine Neidenstein—Freienfels—Wiesenfels—Krögelstein—Sanspareil.  
Steinwald (Saubadfelsen—Katzentrögl—Ruine Weißensstein).
- 1909: Hersbrucker Schweiz (Vorra—Schwarzer Brand—Neutras—Hohenstadt).  
Ossinger mit Sektionen Nürnberg und Amberg.
- 1910: Neudrossenfeld—Weinreichsgrab—Limmersdorf—Kasendorf—Thurnau.
- 1911: Velden—Rupprechtstegen—Ankental—Hohenstein.
- 1912: Bärenthal (Kasendorf—Weismain).
- 1913: Ranna—Sackdilling—Königsstein—Ossinger—Neuhaus.

Das **Wintervergnügen** entwickelte sich erst allmählich zu einer stehenden Einrichtung und konnte erst regelmäßig in Erscheinung treten, nachdem die Sektion eine größere Mitgliederzahl und eine größere pekuniäre Kraft erreicht hatte. 1895 wagte man zuerst die Abhaltung einer „Almkirta.“ Die „Bayreuther Hütte“ mit einer humorvollen Hüttenordnung, der Einakter, „Das Versprechen hinterm Herd“, ein „Haberfeldtreiben“ mit lokalem Einschlag, „Schuhplattler“, „Marterl“ und ein „Bayreuther Alpenblatt“ waren die Hauptschlager dieses unvergeßlichen Abends. Erst 1897 folgte wieder ein „Waldfest im Gebirge.“ Die beiden alpinen Szenen „s letzte Fensterln“, „3 Jahr nach dem letzten Fensterln“ und komische Vorfürhungen gingen dabei über die Bühne. 1899 wurde das 10 jährige Bestehen der Sektion besonders gefeiert. Die Festidee war eine „Hochzeit im Gebirge“, die im treuesten Stil durchgeführt wurde. Eine Komödie „d'Wildwetta-spitz“ erheiterte die Hochzeitsgesellschaft.

Nach mehrjähriger Pause wurde erst 1903 wieder ein „Alpines Kränzchen“ veranstaltet, dessen Hauptnummer die Auf-führung des 4aktigen Volksstücks „Jagabluat“ von Rauchenegger

mit Schuhplattler war. 1905 gestaltete man einen humoristischen Abend mit buntem Programm. Ein Einakter „Domestikenstreiche“, eine „urkomische Musikkapelle“, besonders aber deren „Bayreuther Schlager“ wirkten so erheiternd, daß dagegen ein auswärtiger Komiker nicht aufkommen konnte. Auch das Winterfest 1906 brachte „humoristische Vorträge“ aller Art, besonders auf Bayreuther Verhältnisse gemünzte „Gstanzeln.“ Die Hauptnummer des „Humoristischen Abends“ 1907 war der Einakter „Metzgermeisters Wamperl mit dem Fetthertz Tour nach Hinterbärenbad“; dazu traten „Schnadahüpfeln“ und „komische Duette.“ Das Winterfest 1908 brachte 2 Einakter „Der Juchschroa“ und „Der blaue Teufel“, „Schnadahüpfeln“, ein „Haberfeldtreiben“ und einen „Schuhplattler.“

Unter einer allgemeinen Idee stand erst wieder das Winterfest 1909: „Fahnenweihe der Waxenstoaner Scharfschützen“, welches Fest wohl mit den Höhepunkt der Winterveranstaltungen bezeichnet. Innerhalb eines prächtigen Gebirgsrahmens spielte sich die „Fahnenweihe“ mit allem Drum und Dran ländlicher Festivitäten sowie das „Preisschießen“ ab und „Serenissimus“ mit dero getreuem „Kindermann“ beehrten das Fest durch leutselige Gegenwart und erzielten durch ihre Lokalwitze wahre Lachsalven.

1910 wurde „Die Hochzeit im Isarwinkel“ echt gefeiert mit „Hochzeittader“ und „Ladbrieff“, mit „Dorfkapelle“, „Kopulierung“, mit „Hunger- und Brauttanz“ und einem „Preiskegelspiel.“ 1911 kehrte man zum Theaterspiel zurück und gab „das Versprechem hinterm Herd“ und „Erste Klasse von Thoma“ und ebenso 1912 „Die Medaille“ von Thoma. Mit kleinem Programm war das Winterfest 1913 in Hinsicht auf das im Herbst 1913 stattfindende Jubiläumfest ausgestattet. Ein paar Theaterstückchen, ein „Geißbubenreigen“ und „Schnadahüpfeln“ unterbrachen den Tanz. Längst schon haben die Winterveranstaltungen der Alpenvereinssektion durch ihren Humor und ihre Gemütlichkeit allgemeinen Ruf und es erübrigt noch derjenigen Mitglieder hier zu gedenken, die das Hauptverdienst ihrer Ausgestaltung und ihres Gelingens trugen: Frau Medizinalrat Dr. Solbrig, Hofpianofortefabrikant Steingraber, Oberleutnant Petzl, Regierungsrat Beck, Buchhändler Düring, Hauptmann Geißler, Privatier Senfft, Reallehrer Winsauer, die Gesellschaft „Wilde Indianer“ etc. So zeigt ein Rückblick auf die 25jährige Tätigkeit der Sektion

Bayreuth viel ernste Arbeit und ernstes Streben und daneben heitere Pflege gemütvoller Geselligkeit und die Vorstandschaft gibt sich damit der Überzeugung hin, die Sektion im rechten Geiste zu leiten. Möge diese auch weiterhin wie bisher gedeihen äußerlich durch Mehrung ihrer Mitgliederzahl und ihrer finanziellen Kräfte, innerlich durch Herzlichkeit und Eintracht und Anbahnung und Lösung ihrer alpinen Aufgaben!

## II. Bücherei der Alpen-Vereins-Sektion Bayreuth.

### I. Werke allgemeinen Inhalts.

- Atlas der Alpenflora, 500 Tafeln.
- Dr. Richter: Die Erschließung der Ostalpen, 3 Bände.
- Maurer und Rebel: Der Bergsteiger im Hochgebirg.
- Sport und Touristik: 2 Hefte.
- Touristen Brevier: 1 Heft.
- Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Alpenreisen, 5. Bände. Jahrgang 1878—82.
- Anleitung zur Ausübung des Bergführer-Berufes.
- Moor- und Alpenpflanzen und ihre Kultur in Zoeschen bei Merseburg.
- Dent: Hochtouren, Handbuch für Bergsteiger.

### II. Reisewerke und Reiseberichte.

- Vom Main zur Adria, 1 Bd.
- Eine Sängerfahrt von der Wagnerstadt zum Genfer See, 1 Bd.
- Reiseberichte 1889—1909 3 Bände.

### III. Monographien und Reiseführer.

- Emmer: Das Batzenhäusl zu Bozen 1 Bd. — Billichgrazer Gebirge, 1 Bd.
- Durch die Grotten von St. Canzian, 2 Bd.
- Brixlegg, Jenbach. 1 Bd.
- Constanz, 2 Bd.
- Darmstadt und Umgebung, 2 Bd.
- Gesäuse, 1 Bd.
- 8 Tage in Heidelberg, 1 Bd.
- Kärnthens Sommeraufenthalte, 1 Bd.
- Zapf: St. Johann in Pongau als Touristenstation, 1 Bd.
- Glocknerführer, 1 Bd.
- Mainz und Umgebung, 2 Bd.
- Kleiner Führer: Brixlegg, Rattenberg, Jenbach, Achensee usw., 1 Bd.
- Bad Neuenahr, 1 Bd.
- Artaria, Tiroler Stationen und Touren, Tabellen, 1 Bd.



Vogesen und Verkehrsbureau Straßburg, 1 Bd.  
Führer durch das Alpen-Dioram, der Sächsisch-Thüringischen Industrie und  
Gewerbeausstellung, 1 Bd.  
Teischer, der Rothstein oder Koller Berg, 1 Bd.  
Bilder aus dem welschen Nonsberg, 1 Bd.  
Waltenberger, Orthographie der Algäuer Alpen, 1 Bd.  
Die Monte Crisallo-Gruppe, 1 Bd.  
Norddeutscher Lloyd: Uebersichtskarte des Mittelmeeres.  
Nach Ceylon und Indien, 1 Bd.  
Nach dem fernen Osten und um die Welt, 1 Bd.  
Von Hütte zu Hütte, Führer zu den Schutzhütten des D. Oe. A. V. von  
Dr. Moriggl, 3 Bändchen.

#### IV. Vereins- und Zeitschriften.

Verfassung und Verwaltung des D. Oe. A. V.  
Zeitschrift des D. Oe. A. V. 1878—1912 35 Bd.  
Mitteilungen des D. Oe. A. V. 1875—1883, 9 Bd., 1889—1904 16 Bd.  
Blätter des Schwäbischen Alb-Vereins 9 Bd.  
Fremdenblatt Glarnerland und Walensee, 2 Bd.  
Jährliche Reise- und Badezeitung, 1 Bd.  
Alpine Majestäten.  
Jahrbuch des Siebenbürger Karpathenvereins 1907, 1 Bd.  
Verschiedene alpine Zeitungen.  
Deutsche Alpenzeitung, 8 Bd., 2 Bd.  
Sport und Verkehr, 1 Bd.  
Festschriften: Linz 1887, Mainz 1890, Berlin 1894, Heidelberg 1894, München 1894.  
Bozen 1895, Prag 1895, Regensburg 1895, Villach 1895, Stuttgart 1896,  
Klagenfurt 1897, Algäu 1899, Nürnberg 1899, Passau 1899, Steyer 1899,  
München 1900, Krain 1901, Marburg 1901, 1906 Greiz, 1911 Reichenau.  
Siuwel: Zur Enthüllung des Hoerfurter Denkmals in Kufstein, 1899.  
Jahresberichte einzelner Sektionen: Halle 1887—95, Davos 1886—96, München  
1898—99, Frankfurt a. M. 1899, Glaiwitz 1899, Linz 1899, Villach 1899,  
Berlin 1898—1900, Nürnberg 1898—1900, Innsbruck 1899—1900, Warm-  
dorf 1887—1901, Leipzig 1898—1901.  
Jahresberichte kleinerer Sektionen 1889—1812.  
Hüttenbuch der Sektion Bayreuth.  
Protokollbuch, zugleich Chronik, der Sektion Bayreuth, 2 Bd.  
Bücherverzeichnis der Zentral-Bibliothek des D. Oe. A. V. in München, 1 Bd.

#### V. Karten.

Algäuer Alpen, hypsometr. Karte.  
Dachstein-Gruppe v. Freytag.  
Ortler-Gruppe, aufgezt.  
Ost-Alpen, aufgezt.  
Oetztaler und Stubaiäer Ferner, aufgezt.

Speikboden, 3 Bl.  
Sonnblick, 2 Bl.  
Tirol, Südbayern, Salzburg, Reliefkarte, aufgezt.  
Zugspitze, aufgezt.  
Wettersteingeberge, aufgezt. 4 Bl.  
Schlern und Rosengarten, 1 Bl.  
Langkofel- und Sellagruppe, 1 Bl.  
Marmolata, 1 Bl.  
Dolomiten, Uebersichtskarte, 1 Bl.

#### Va. Panoramen, Orientierungsblätter, Bildwerke.

Habicht, aufgezt.  
Kitzbüchelerhorn, Rundschau.  
Kornplatz, Panorama.  
Penegal, Orientierungsblatt.  
Rothwand, Plan.  
Schlern, Orientierungsblatt.  
Schränkogel, Plan.  
Vordere Unnützt, Plan.  
Zugspitze, Plan.  
Hochalmspitze, Rundschau.  
Alpine-Zeichenstudien.  
Verschiedene Ansichten.  
Lichtbilder.  
Prachtwerk: Die Hütten des D. Oe. A. V. in den Ostalpen.  
12 Ansichten von Oberstdorf.  
Die Schutzhütten und Unterkunftshäuser in den Ostalpen: 42 Lieferungen  
a 10 Bilder.

### III. Die Tourenberichte

für 1913 erscheinen erst im Jahresberichte 1914, weil noch nicht  
eingelaufen.

### IV. Der Kassebericht

1913 kann ebenfalls erst im Jahresberichte 1914 aufgenommen  
werden, da die Kasse gegenwärtig noch nicht abgeschlossen ist.

## V. Mitglieder-Verzeichnis.

Stand am 29. November 1913.

Wohnort ist, wo nicht besonders angegeben, Bayreuth.  
Die Mitbegründer der Sektion vom Jahre 1888 sind mit \* bezeichnet.

Amos, Gg., Kaufmann  
Frl. Amos, Jette  
Aures, Hch., Kaufmann  
Bachmayer, kgl. Oberregierungsrat,  
München  
Bär, Rechtsanwalt  
Bauer, J. A., Kaufmann  
Bayerlein, Fabrikbesitzer  
Beck, Gg., kgl. Regierungs- und Fis-  
kalrat, München  
Beck, Richard, Hotelbesitzer  
Bencker, August, Kaufmann  
Betz, Kaufmann  
Bentter, Bankdirektor  
Dr. Beyer, Oberarzt  
Beyer, Polizeikommissär, Zehlendorf  
Bibra, Freiherr von, Rechtsanwalt  
Dr. Blumm, prakt. Arzt  
Böckler, kgl. Bahninspektor  
Böhner, Lehrer  
Dr. Börner, kgl. Amtsanwalt  
Boutteville, Freiherr von, kgl. Oberst-  
leutnant und Kommandeur der  
Unteroffizierschule, Fürstenfeld-  
bruck  
Bräuninger, kgl. Oberstudienrat  
Brand, kgl. Ministerialrat, München  
Frl. Brand, Emilie, München  
Brigel, kgl. Regierungsrat  
von Brocke, Apothekenbesitzer  
Brunner, Baurat  
Buchmann, Bankdirektor, Hof  
Bux, kgl. Rechnungsrat, München  
Dr. Cramer, Sanitätsrat, Zehlendorf  
Cramer, cand. jur., Zehlendorf

Cronenberg, kgl. Oberamtsrichter, Pap-  
penheim  
Dennerlein, kgl. Kreiskassakontrolleur  
Döring, kgl. Major a. D.  
Dollacker, kgl. Oberamtsrichter, Mies-  
bach  
Drechsel, Privatierswitwe  
Eckstein, Prokurist  
Eder, kgl. Turnlehrer  
Engel, kgl. Veterinärarzt  
Engelbrecht, Photograph  
Feneberg, Fabrikdirektor  
Fichtelgebirgsverein Wunsiedel  
Frieb, kgl. Oberamtsrichter, Hollfeld  
Fröhlich, Ludwig, Rechtsanwalt  
Fröhlich, Otto, kgl. Forstamtsassessor  
Fuchs, Fahrradhändler  
Geißler, kgl. Hauptmann, z. Zt. Bei-  
sitzer  
Giegold, Chemiker  
Giesel, Buchdruckereibesitzer  
Dr. Glaser, kgl. Forstamtsassessor  
Goering, techn. Aufsichtsbeamter  
Goßler, Rechtspraktikant  
Gramich, kgl. Leutnant  
Gramß, kgl. Regierungsregistrator  
Habersbrunner, kgl. Major a. D.,  
München  
Händel, Frau, Privatière  
Hänlein, kgl. Bauamtsassessor  
Hager, kgl. Bankoberbeamter  
Hammon, Bankdirektor  
Hartmann, kgl. Seminarlehrer  
\*Haus, Reichsmilitärgerichtsrat, Berlin  
Hensel, Hans, Fabrikbesitzer

Hensel, Konrad, Fahrradhändler  
Herrmann, kgl. Hauptmann u. Komp.-  
Chef  
Herrmann, Karl, Warmensteinach  
Hertlein, kgl. Forstamtsassessor, Him-  
melkron  
Herzog, Großkaufmann, München  
Heuberger, Ernst, Hoflieferant  
Heuberger, Hans, Kaufmann  
Heyl, kgl. Oberst z. D. und Bezirks-  
Kommandeur  
Dr. Hiendlmayr, kgl. Reallehrer  
Dr. Hölzel, Spezialarzt  
\*Höroth, Georg, Rentier  
Höroth, Hugo, Kaufmann  
Holle, kgl. Hauptmann u. Komp.-Chef  
Dr. Holzinger, prakt. Arzt.  
Hübisch, Albert, Privatier  
Dr. Hübisch, kgl. Seminardirektor  
Hübischer, kgl. Regierungsdirektor  
Frl. Hummel, Lehrerin  
Käferstein, Basaltwerkbesitzer  
\*Kästner, Richard, Privatier, z. Zt.  
Büchhorwart  
Kaiser, Georg, Ingenieur, Reinickendorf  
Kaiser, Bankbeamter, München  
Kammermeier, kgl. Regierungs- und  
Fiskalrat  
Keller, Rechtsrat  
Kling, Geschäftsführer  
Knackstedt, kgl. Bezirksamtsassessor,  
Memmingen  
Knaus, kgl. Finanzassessor, München  
Knör, kgl. Amtsanwalt, Augsburg  
Koch, Fabrikbesitzer  
Köhler, Theo jun., Kaufmann  
Köhler, Wilhelm, Hotelbesitzer  
Kolb, Heinrich, kgl. Regierungsrat  
Kolb, Wilhelm, Tapezier  
Kolb, Wilhelm, Rentier  
Korn, Schuldirektor, Hof  
Krauß, Friedrich, Rentier  
Krauß, Hermann, Rechtspraktikant,  
München  
Kreuter, kgl. Gymn.-Professor, Nürn-  
berg

Künßberg, Freiherr von, kgl. Bezirks-  
amtmann a. D., Schmeißdorf  
Dr. Landgraf, kgl. Hofrat  
Lederer, kgl. Gymnasialprofessor  
Leick, kgl. Landgerichtsdirektor  
Leiedecker, kgl. Justizrat, Günzburg  
Leykamm, Gaseanstaltsdirektor  
Luber, Großkaufmann  
Mährlein, Herrenkleidergeschäfts-In-  
haber  
Maisel, Andreas, Brauereibesitzer  
Maisel, Hans, Brauereibesitzer  
Dr. Margerie, Heilanstaltsbesitzer,  
Adlerhütte-Wirsberg.  
Martin, Architekt, z. Zt. Beisitzer  
Marx, Kaufmann  
Mayr, Zahnarzt  
Meißner, Kaufmann  
Meyer, Johann, kgl. Seminarlehrer  
Meyer, Sophian, kgl. Hauptzollamts-  
Verwalter  
Frln. Mühl, Emma  
Müller, Bruno, Kommerzienrat, Nürn-  
berg  
Müller, George, Kaufmann  
Müller, Karl, Drogist  
Müller, Reta, Pfarrerswitwe  
Münch, kgl. Hauptmann a. D.  
Münch, Apotheker, Steinbach  
Nagel, kgl. Pfarrer a. D.  
Neuner, Assistent d. Versich.-Anstalt  
Nehrenheim, Buchhändler  
Opitz, kgl. Seminarlehrer, z. Zt. Schrift-  
führer  
Ostermayr, kgl. Finanzrechnungskom-  
missär  
Petzl, kgl. Hauptmann und Kompagnie-  
Chef, Saargemünd  
Poellein, kgl. Kassier, Egling  
Porzelt, geprüft. Forstpraktikant  
Pracher, kgl. Forstamtsassessor, Zeyern  
Prell, kgl. Oberleutnant  
Pren, Bürgermeister, z. Zt. I. Vorstand  
Rahn, Kaufmann  
Bailla, kgl. Hauptmann und Komp.-Chef  
Raum, Apothekenbesitzer

**Rebhahn**, Regierungsakzessist  
**Dr. Reichel**, prakt. Arzt  
**Reitz**, kgl. Kanzleirat  
**Dr. Reuter**, Augenarzt  
**Dr. Richter**, prakt. Arzt  
**Ritter**, kgl. Amtsrichter, Weidenberg  
**Fr. Römer**, Lehrerin  
**Dr. Röttenbacher**, kgl. Reallehrer  
**Rose**, Kommerzienratswitwe  
**Samhammer**, kgl. Bauamtmann  
**Dr. Sauer**, kgl. Stabsarzt  
**Schlenk**, Granitwerkbesitzer  
**Schmidt**, Georg, Architekt  
**Schmidt**, Karl, kgl. Eisenbahnsekretär  
**Schmidt**, Lothar, kgl. Hauptmann und  
 Kompagnie-Chef  
**Schmidt**, Wilhelm, kgl. Leutnant  
**Schneider**, Bankprokurist  
**Schreiner**, kgl. Major z. D., Hof  
**Schüller**, Geh. Kommerzienrat  
**Schuler**, Vorstand der Festspielver-  
 waltung  
**Schwabacher**, Bankdirektor  
**Schwarz**, Karl, Kaufmann  
**Semmelmann**, kgl. Oberbauinspektor,  
 Regensburg  
**\*Senfft**, Privatier, z. Zt. Beisitzer  
**Dr. Seßner**, Rechtsanwalt  
**Dr. Simon**, kgl. Stadtpfarrer  
**Dr. Solbrig**, Regierungsakzessist,  
 München  
**Späth**, Fabrikbesitzer  
**Dr. Speidel**, kgl. Gymnasialprofessor,  
 München  
**Spies**, Kreisbauratswitwe  
**Staubwasser**, kgl. Hauptmann und  
 Komp.-Chef  
**\*Steichele**, kgl. Professor a. D., Augsburg  
**Steiner**, Spinnereidirektor

Mitgliederstand: 205.

**Steingraber**, Hofpianofabrikant, z. Zt.  
 II. Vorstand  
**Stiller**, Erich, Ingenieur, Charlotten-  
 burg  
**Stolley**, Zahnarzt  
**Dr. Strauß**, prakt. Arzt  
**Strunz**, Kulturbanführer  
**Stümmer**, kgl. Bezirksamtsassessor,  
 Ebern  
**Sturm**, Fabrikbesitzer  
**Thiel**, kgl. Notar  
**Dr. Thienel**, kgl. Stabsveterinär,  
 Fürstenfeldbruck  
**Trendel**, kgl. Hauptmann und Komp.-  
 Chef, Amberg  
**Tripß**, Buchdruckereibesitzer  
**Ulrich**, Hofphotograph  
**Dr. Volkhardt**, kgl. Hofrat, z. Zt. Kassier  
**Vollnhals**, kgl. Rentamtmann, Auerbach  
**Vollrath**, kgl. Finanzassessor  
**Wagner**, Siegfried  
**Wangemann**, Fabrikbesitzer  
**Dr. Weiß**, prakt. Arzt  
**\*Weißer**, Privatier  
**Wernecke**, Regierungsrat, Zehlendorf  
**Widenbauer**, kgl. Reallehrer  
**Wiesend**, Kaufmann  
**Winkler**, Kaufmann  
**Winsauer**, kgl. Reallehrer  
**Wippenbeck**, Fabrikdirektor, Laineck  
**Wölfel**, Architektenwitwe  
**Wölfel**, Christian, Baumeister  
**Wölfel**, Karl, Fabrikbesitzer  
**Wölfel**, Karl, Fähnrich, Regensburg  
**Wolf**, Kaufmann  
**Dr. Würzburger**, kgl. Hofrat  
**Wurster**, Fabrikdirektor  
**Dr. Zimmermann**, prakt. Arzt, Creußen  
**Zückert**, Bürovorsteher, Zehlendorf  
**Zwanziger**, kgl. Studienrat, Würzburg

## VI. Vergünstigungen.

Für sämtliche Mitglieder (nicht aber für deren Angehörige) gelten nachstehende Begünstigungen:

1. Aspang und Schneebergbahn. Ermäßigte Turistenkarten für die Strecke Wien-Fischau-Hochschneeberg. (Verkaufsstelle: Topper & Kretschner, Wien I, Kärtnerstraße 51).

2. Stubaitalbahn. Für Fahrt Innsbruck-Fulpmes (oder umgekehrt) in III. Klasse ermäßigter Preis von Kr. 1.40.

3. Bosnische Bahnen. Über fallweises schriftliches Ansuchen wird die Direktion für Gruppen von Touristen, in besonderen Fällen auch für einzelne Personen in der Zeit vom 15. März bis 15. Nov. Anweisungen für Fahrpreisermäßigungen ausfolgen, wenn der touristische Zweck der Reise unzweifelhaft dargelegt wird, auch die Angabe des Reisezieles dahin deutet. Gesuche sind an die Landeskuranstalt in Ilidze bei Sarajewo zu richten, mit Beifügung von einer Krone (in Briefmarken) für die Ausfertigungsgebühr.

Bei den nachstehenden Schiffahrten 4. und 5. wird Benutzung der I. Klasse mit Fahrschein II. Klasse gestattet.

4. Donau-Dampfschiffahrt zwischen Passau und Hainburg mit Ausschluß der Wiener Lokalstrecke und der Vergüungsfahrt Wien-Wachau.

5. Starnberger See, Chiemsee, Wörter See (auf den Schiffen „Neptun“ und „Helios“).

6. Österreichischer Lloyd, auf der Linie Triest, Venedig, 20% Rabatt, auch für Einzelreisende.

Für Gruppen von mindestens 10 Personen, die denselben Dampfer benützen, 20% Rabatt.

7. Österreichischer Lloyd (Triest) auf den istrisch-dalmatischen Linien.

8. Ungarisch, kroatische Dampfer-Gesellschaft (Fiume) bei Fahrten nach Dalmatien.

Auf einzelne Mitgliederkreise beschränkt sind nachstehende Begünstigungen.

- a) Für in Wien wohnhafte Mitglieder (auch anderer Sektionen, doch muß ihr Wohnort in Wien ausdrücklich bescheinigt sein) Benutzung besonderer Turistenkarten auf den Lokalstrecken Wien — Loebersdorf — Payerbach — Semmering — Müzzzuschlag — Bruck a. M. und Wien-Leobersdorf — Steina-brückl — Weißenbach — Oberpiesting — Altmarkt — Gutenstein — Hainfeld; auf der Linie der Niederösterreichischen Landesbahn St. Pölten — Mariazell — Gußwerk; Zahnradbahn auf den Kahlenberg.

Verkaufsstellen in Wien: Popp & Kretschner, L. Kärtnerstraße 51; K. Suschitzky IV, Fuchsthallerstraße 9.

- b) Die Sektionen Graz, Neunkirchen, Obersteier, Krain und Küstenland genießen Fahrpreisermäßigungen gegen Vorweis besonderer, von den Sektionen ausgestellter Legitimationen auf den Lokalstrecken: Graz — Payerbach; Laibach St. Peter — Divacca; Triest — Cormans; Triest — Laibach; Görz — Laibach.

Etwaige Abänderungen, die anlässlich des Sommerfahrplans eintreten könnten, werden in den „Mitteilungen“ bekannt gegeben

## VII. Zur gefl. Beachtung für unsere geehrten Mitglieder.

1. **Alpenvereinszeichen** sind vom jeweiligen Kassier gegen Er-lag von Mk. 1.— per Stück zu beziehen.
2. Einzelne Nummern von verloren gegangenen „Mitteilungen“ sind jederzeit unentgeltlich beim Bücherwart zu haben.
3. Die vorgeschriebene Stempelung der mit Photographie zu versehenen **Mitgliedskarte** sowohl für Herren wie Damen erfolgt durch den **Vereinskassier**, im Verhinderungsfalle durch den **Bücherwart**. Es werden nur mehr Jahresmarken bei der Beitragserhebung abgegeben, die auf die Mitglieds-karte aufzukleben sind. Für verloren gegangene Karten wird jederzeit von der **Sektionsleitung** eine neue unent-geltlich ausgestellt.
4. Die Vereinsbibliothek befindet sich beim Bücherwart und es steht die Benützung jedem Mitglied frei. Ausgeliehene Teile sind jedoch binnen 4 Wochen wieder zurückzugeben. Es ist nicht gestattet, Bücher oder sonstige Werke auf die Reise mitzunehmen.
5. Austrittserklärungen für das darauffolgende Jahr haben nach § 6 der **Satzung** bis **15. Dezember** schriftlich zu er-folgen; spätere Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden.
6. Vom Jahre 1910 ab haben **sämtliche Mitglieder** für den Einband der „Zeitschrift“, die jährlich unentgeltlich zu-gestellt wird, den Betrag von Mk. 1.— zu entrichten, der zugleich mit dem Jahresbeitrag eingehoben wird.
7. Adreßänderungen sind baldmöglichst dem Kassier anzuzeigen, damit keine Störung in den Zusendungen eintritt.
8. Neuanmeldungen werden jederzeit von allen Mitgliedern des Ausschusses angenommen.

Die Sektionsleitung.